

Referentin bzw. Referent in der Abteilung Technik mit dem Schwerpunkt Cybersicherheit (w/m/d)

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit M-V



📍 Schwerin

**Vollzeit | Ab sofort | Unbefristete Anstellung | Gehalt: Besoldungsgruppe A 14 bzw.
Entgeltgruppe 14 TV-L**

Beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern ist zum
nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (w/m/d)

in der Abteilung Technik

mit dem Schwerpunkt Cybersicherheit

unbefristet zu besetzen.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wahrt das Recht der Bürgerinnen und
Bürger Mecklenburg-Vorpommerns auf Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Zu seinen Aufgaben
gehören die Überwachung der Einhaltung und die Durchsetzung datenschutzrechtlicher Vorschriften bei
öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen.

Die Besetzung des Dienstpostens ist in Vollzeit vorgesehen, Teilzeittätigkeit ist jedoch grundsätzlich
möglich.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Bei Vorliegen aller persönlichen und beamten- bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen kann die
Besoldung/Vergütung bis zur Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L erfolgen.

Ihre Aufgaben:

- Bewertung und Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen (z. B. Datenpannen) sowie Mitwirkung bei Kontrollen und aufsichtsrechtlichen Maßnahmen
- Beratung öffentlicher und nichtöffentlicher Stellen zu IT-Sicherheitsanforderungen und technischen sowie organisatorischen Maßnahmen, insbesondere im kommunalen Bereich
- Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich Datenschutz und Cybersicherheit
- Mitwirkung in Arbeitskreisen der Datenschutzkonferenz
- Erarbeitung von Stellungnahmen, Handlungsempfehlungen und fachlichen Beiträgen
- Analyse von Sicherheitsrisiken und Schwachstellen sowie Herleitung von Handlungsempfehlungen in Zusammenwirken mit anderen Stellen der Informationssicherheit
- Durchführung und Begleitung forensischer Untersuchungen, einschließlich technischer Analysen und Testszenarien im IT-Labor

Das erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) sichere PC-Anwendungskenntnisse (Word, PowerPoint, Excel usw.)
- Die Ausschreibung richtet sich auch an Bewerberinnen und Bewerber, die zwar noch nicht über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügen, diesen jedoch zeitnah erwerben (Abschluss innerhalb von 2 Jahren nach Einstellungszeitpunkt).
- vertiefte Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit und technischorganisatorischem Datenschutz (u.a. BSI IT-Grundschutz, ISO 27001, SDM)
- grundlegende Kenntnisse im Bereich Datenschutzrecht sowie in der nationalen und europäischen IT-Sicherheitsgesetzgebung (z.B. DSGVO, DSG MV, IT-Sicherheitsgesetz, KRITIS, NIS2)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich von Polizei und Verfassungsschutz
- vertiefte Kenntnisse in der Bewertung und dem Einsatz von Verfahren der Künstlichen Intelligenz
- tiefgreifende Kenntnisse im Bereich der Cybersicherheit und forensischen Untersuchung
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kryptografie und Malware Analyse
- sicheres Auftreten und adressatengerechte Kommunikation in Präsenz- und Onlineveranstaltungen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu eigenständiger, konzeptioneller Arbeit sowie zur Bewertung komplexer technischer Sachverhalte

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung bis zur Besoldungsgruppe A 14 bzw. bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten, die eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ermöglichen
- eine attraktive Altersabsicherung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- die Möglichkeit der Verbeamtung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Die Dienststelle des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern schätzt Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Frauen werden insbesondere aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bitte beachten Sie, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem Vorstellungsgespräch entstehen, nicht übernommen werden können.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung verschlüsselt mit

- Anschreiben,
- Lebenslauf,
- Zeugnissen sowie
- dem möglichen Antritts-Datum

bis zum 1. März 2026 per E-Mail an:  bewerbung@datenschutz-mv.de.

Für die Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail kann für die Verschlüsselung der Open-PGP-Schlüssel der Dienststelle des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern genutzt werden, der auf der [Internetseite](#) zu finden ist.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens

Ansprechpartner/in:

für Fragen zur Stellenausschreibung:

Katharina Schmidt,

Telefon: 0385 59494-57, E-Mail:  katharina.schmidt@datenschutz-mv.de

für fachliche Fragen:

Thomas Brückmann,

Telefon: 0385 59494-51, E-Mail:  thomas.brueckmann@datenschutz-mv.de

Branchen

Öffentlicher Dienst

Informationen zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Frau Katharina Schmidt

 [03855949457](tel:03855949457)

 katharina.schmidt@datenschutz-mv.de

Bewerbung bis: 01.03.26

Arbeitsort

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V

Werderstraße 74a

19055 Schwerin

mv4you

mv4you ist ein Service der UdW GmbH - Gesellschaft für Dienstleistung, Arbeitgebersberatung der Wirtschaft

mv4you
Graf-Schack-Allee 10a
19053 Schwerin

Tel.: +49 385 76050-15
Fax: +49 385 76050-16
E-Mail: info@mv4you.de